

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 53 (1966)
Heft: 8: Schulhäuser - Kindergärten

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

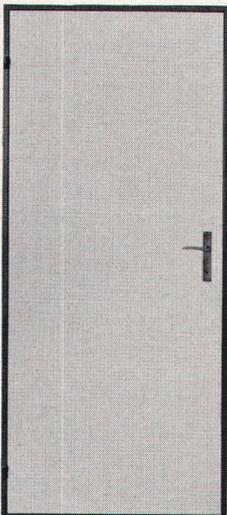
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Warum werden wir als Maler in Zukunft fast keine Türen mehr streichen? Weil wir die Kunststoffhaut «pretty» entdeckt haben.

Warum «pretty» Kunststoffhaut für Türen?



Türen – das weiss jeder Hausbesitzer – gehören zu den exponiertesten und meistbeanspruchten Teilen des Hauses. Und sie sehen nach kürzerem oder längerem Gebrauch auch entsprechend aus, sofern sie in herkömmlicher Weise gestrichen oder lackiert worden sind. Anders mit «pretty»: Diese neuartige Kunststoffhaut (PVC) ist viel strapazierfähiger als jeder Farbanstrich. Mit

«pretty» bespannte Türen zeigen auch nach

langjährigem Gebrauch keinen Abgriff. «pretty» kann beliebig oft abgewaschen werden. Und ausserdem – «pretty» ist schlagfest.

Wie sieht «pretty» aus?

«pretty» sieht und fühlt sich an wie ein guter Farbanstrich. Der Laie – und oft sogar der Baufachmann – erkennt zwischen der «pretty» Kunststoffhaut und einem normalen Farbanstrich kaum einen Unterschied. Selbstverständlich kann man ohne weiteres die eine Türseite in dieser und die andere Seite in einer zweiten Farbe halten. Verlangen Sie bitte unsere Farbmuster.

Wo und wie wird «pretty» verwendet?

Jede glatte Holztüre (auch mit Glaseinsatz) kann mit «pretty» bespannt werden. Die «pretty» Kunststoff-Folie wird über die Türkanten gezogen, das heisst über die ganze Türe samt Falz gespannt (nicht geklebt!). «pretty» präsentiert sich somit als

kompakte Haut ohne sichtbare Schnittkanten.

Was kostet «pretty»?

Das Bespannen einer Türe mit «pretty» unifarbig kostet praktisch nicht mehr als ein guter Farbanstrich. Der Türenlieferant (Schreinerei oder Normtürenfabrik) liefert uns die rohe Türe, und wir liefern sie fertig bespannt auf der Baustelle ab.

Besichtigen Sie unser Musterzimmer!

Erst das praktische Beispiel wird Sie von den Vorzügen der mit «pretty» bespannten Türen richtig überzeugen. Besuchen Sie deshalb (völlig unverbindlich) unser «pretty» Musterzimmer. Sie sehen mehrere Türen in verschiedenen Farbtönen und erhalten jede gewünschte Auskunft. Bitte um telefonische Voranmeldung.



S. Barenholz, Maler
Abt. Kunststoff im Bau
Zwinglistrasse 21, 8004 Zürich
Telefon 051 23 05 23
oder 25 52 11-12

Wilkhahn Sitzmöbel

Programm 355

Sitzmöbel für Wohnheime, Kantinen, Krankenhäuser dürfen bei begrenztem Aufwand an Qualität nichts zu wünschen übrig lassen. Das Programm 355 wurde eigens dafür geschaffen: es zeigt klare, schlichte Linien und läßt sich beliebig kombinieren; das Material ist Buche, also robust

und dennoch wohnlich. Stabilität in jedem Detail wird durch sorgfältige Verarbeitung gewährleistet. Programm 355 umfaßt preisgünstige Gebrauchsmöbel, nicht mehr und nicht weniger.
Von Wilkhahn.
3256 Eimbeckhausen
Telefon 05042 8041

